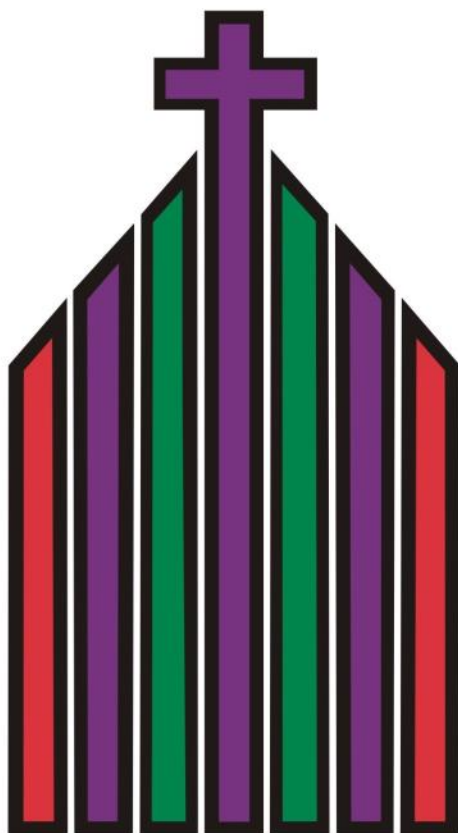


Juni 2026
Ausgabe 5

pfarrbrief

ST. LAURENTIUS



SEVERI
MARTINI



LORENZ
NICOLAI - JACOBI
GEORG

WIGBERT
CRUCIS

IMPRESSUM

„pfarrbrief“ ist das Informationsblatt der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius in Erfurt.

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Pfarrer Christian Gellrich

Redaktion: Sarah Henkel, Andrea Malur, Michael Hähnlein

Pfarrbüro: Pilsbe 30, 99084 Erfurt Tel.: 0361/56 24 921

E-Mail: pfarrbrief@stadtpfarrei.de Internet: www.st-laurentius-erfurt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir veröffentlichen im Pfarrbrief nur nach Zustimmung der betroffenen Personen die Namen von Jubilaren, Täuflingen, Erstkommunionkindern, Firmlingen, Brautpaaren und Verstorbenen.

Ausgabe 5/2026 Auflage: 800 Stück Druck: Fehldruck GmbH, Erfurt

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Juli/August: Donnerstag, 11.06.2026 (verbindlich)

Beiträge, Lob & Kritik bitte an: pfarrbrief@stadtpfarrei.de

Bitte nutzen Sie für Einsendungen die Vorlage auf der Website.

Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Gottesdienste & Termine.....	6
Kinder, Jugend & Erwachsene.....	12
Seniorinnen & Senioren.....	15
Gemeindeleben & Ökumene.....	16
Sonstiges.....	26
Augustiner.....	32
Fördervereine.....	34
Ansprechpartner.....	Rückseite

Geistliches Wort

Liebe Menschen in der Pfarrei St. Laurentius,

im Jahr nach meiner Geburt – so lange ist das her – veröffentlichte Peggy March ihren Song "Mit siebzehn hat man noch

Träume". Eine Schmonzette, dennoch Vielen gut in Erinnerung; der Text macht die Musik: Junge Leute sehen die Welt mit eigenen Augen. Und ist diese Welt auch oft fern der Wirklichkeit, wo ist der, der ihnen nicht lächelnd das verzeiht?

Ich finde die Tagträume junger Menschen völlig akzeptabel, weil sie ein Zeugnis von Kraft und Ideen sind. Innovation kann nur wachsen, wenn man ausgetretene Wege verlässt oder entmutigende Erfahrungen nicht bremsen. Und das sage ich heute zum ersten Mal: Uns Älteren gelingt eine neue Sicht auf die Zukunft nur unzureichend. Da ist manche Hoffnung auf der Strecke geblieben.

Zur Wendezeit war ich 25, das war eine Zeit voller verrückter Ideen. Eine neue Offenheit, neue Chancen, Aufbrüche an vielen Orten. Freiheit auch für die Kirche und die Gemeinden. Ich habe an Innovation geglaubt und die Entwicklung vom Ministrantinnendienst in Gedanken weitergezogen zum Priesterwerden verheirateter Menschen. Meiner Schätzung nach hätte die Kirche dafür noch bis zu meinem 50. Geburtstag Zeit gehabt. Danach wäre alles anders und erledigt. Die Verwirklichung muss nicht erläutert werden.

Jetzt muss ich "kleine Brötchen backen" mitten in einem Umbruch, der in St. Laurentius seine Verwerfungen erfahrbar macht. Gewohnheiten, Besitzstände, Traditionen, Prägungen stehen im Raum und binden viel Kraft. Diese fehlt dann bei der Suche nach innovativen Ideen, man steht sich ein wenig selbst im Weg.

Geistliches Wort

Ein Wunsch für die gemeinsame Zukunft in Wigbert, Lorenz und Severi: Vergesst, was ihr gelernt habt!

Schon der kurze Satz "Unsere Kirche ist offen für die anderen" macht ein dahinterliegendes Missverständnis deutlich. Kirchen sind kein Privatbesitz oder gemeinschaftliches Eigentum.

Wirkliche Offenheit bedingt die innerliche Offenlegung von hinderlichen Bindungen und den Abschied vom lieb gewordenen Bild. Vom Bild eines Raumes und von der erwartbaren Zusammensetzung einer Gemeinde. Alles wird anders ... werden müssen.

Ob mir das passt? Nein. Es ist einfach nötig.

Alle müssen wir uns verabschieden, manche erst einmal von dem Gewohnten, andere auch von einer Kirche, die sie einst die "Ihre" genannt haben. Bevor Einladungen ausgesprochen werden, sollten die Lorenzer, Severianer und Wigberter darüber nachdenken, ob dieser Gedanke überhaupt erlaubt ist.

Wenn Sie im Hochsommer baden gehen, die Klamotten ablegen und fast im Adams/Eva-Kostüm schwimmen werden, erinnern Sie sich an dieses Gefühl des Neuen. Und daran, dass es guttut, ohne die gewohnte Kleidung ins frische Wasser zu springen.

Dabei, und bei allen sommerlichen Unternehmungen, segne und schütze Sie Gott. Und das erbittet

Pfarrer Michael Neudert

Gottesdienste

	Sonntag	Montag	Dienstag
ST. LORENZ	11:00 Uhr		08:00 Uhr
ST. GEORG	08:00 Uhr / 09:15 Uhr ⁴		
ST. URSULA	08:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr 17:00 Uhr ¹
BRUNNENKIRCHE	13:00 Uhr	19:00 Uhr	19:00 Uhr ⁶
ST. SEVERI Marbach	09:30 Uhr 09:30 Uhr ⁴	09:00 Uhr	
ST. MARTINI	09:30 Uhr 11:30 Uhr ⁵		
ST. WIGBERT	11:00 Uhr		
ST. CRUCIS			
DOM Krypta - werktags	11:00 Uhr 18:00 Uhr	18:00 Uhr	18:00 Uhr



Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen unter www.st-laurentius-erfurt.de
oder einfach QR-Code scannen.

Gottesdienste

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00 Uhr 17:00 Uhr ⁸	08:00 Uhr 17:00 Uhr ⁹	08:00 Uhr	
12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr	entfällt ab Mai
18:15 Uhr KSG	19:00 Uhr	19:00 Uhr	19:00 Uhr
			08:00 Uhr Allerheiligen
09:00 Uhr			
12:30 Uhr ²	19:30 Uhr ¹⁰		17:00 Uhr ¹ 18:00 Uhr
18:00 Uhr	18:00 Uhr	18:00 Uhr	16:45 Uhr ¹ 18:00 Uhr ³

1 - Beichtgelegenheit 2 - Mittagsgebet 3 - Vesper 4 - 14 tägig
 5 - Byzantinischer Gottesdienst der katholischen Ukrainer
 6 - ökum. Bibelkreis 7 - Gottesdienst oder Laudes 8 - Rosenkranzgebet
 9 - Friedensgebet 10 - Anbetung (außer in den Ferien)

Öffnungszeiten

Schottenkirche: Mai bis September - Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Lorenzkirche: Mai bis September Montag - Freitag in der Regel 10.00 - 12.00 Uhr

Wigbertkirche: Montag bis Freitag in der Regel von 11.00 - 17.00 Uhr

Termine

Tag	Datum	Uhr	Besondere Gottesdienste und	Ort
Di	02.06.	18:00	Domberg-Familienkreis 1	SGH
Mi	03.06.	15:00	Erlebnistanz	G
		18:30	RKW-Planungstreffen	LGH
Do	04.06.		Fronleichnam	
		11:00	Heilige Messe	D
		17:00	Heilige Messe	M
		18:00	Pontifikalamt	D
Fr	05.06.	15:00	Monatliches Totengedenken	A
		18:00	Game Night für Jugendliche	LGH
Sa	06.06.	11:00	Feier der Lebenswende	D
		15:00	Erfurter Kinderbuchtage Frauke Scheunemann & Helge Vogt	Severi- wiese
		16:00	Musikalischer Sommerspaziergang – 1. Konzert der Chorakademie Erfurt	W
		18:00	Musikalischer Sommerspaziergang – 2. Konzert der Chorakademie Erfurt	N
		19:30	Internationales Orgelkonzert – William Fox, England	D
So	07.06.		10. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Fronleichnamsfeier der Pfarrei mit Prozession, anschließend gemeinsames Picknick (Picknickkörbe können vor dem Gottesdienst im GH Severi abgestellt werden. Getränke sind vorhanden.)	Severi- wiese
		12:30	Café International	SGH
Mo	08.06.	19:30	Sommerfilmabend der Medienstelle	LGH

Termine

Tag	Datum	Uhr	Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	Ort
Di	09.06.	19:30	Treffen Initiativkreis / Raum Diakonie	RS
		15:00	Erlebnistanz	G
		16:00	Pfarr- und Caritashelfer:innen	SGH
Sa	13.06.	9:00	Bistums-Fußballturnier im Sportforum Johannesplatz – s. Seite 27	
		16:00	Konzert mit zeitgenössischer Musik – Studierende aus Thüringen	N 
So	14.06.		11. Sonntag im Jahreskreis	
		9:30	Wortgottesfeier	Mar
		9:30	Heilige Messe und Kinderkirche mit Flo	S
Mo	15.06.	19:00	Pfarrirat	GM
Di	16.06.	12:30	Abschlussfahrt der Senioren	Domplatz
		18:30	Ökumenischer Frauenkreis	P
		19:00	Treffen der Domberg-Lektoren	SGH
Mi	17.06.	9:45	Kaffeerunde nach dem Gottesdienst	M
		16:15	Kindertreff	SGH
		19:00	Meditatives Tanzen	WS
		19:00	Familienpastoralkreis	LGH
Do	18.06.	19:00	Prüfungsortgelkonzert – Michael Stemmer	C 
		19:30	Informationsabend zum neuen Erstkommunionkurs 2027	LGH
		20:00	Prüfungsortgelkonzert	D 
Sa	20.06.	9:30	Sendungsfeier für Gemeindeferenten	D
		13:00	Auftankstelle im Lorenzhof	L
		19:30	Anbetungsabend Nightfever	L

Termine

Tag	Datum	Uhr	Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	Ort
So	21.06.		12. Sonntag im Jahreskreis	
		11:00	Inklusiver Gottesdienst	L
		17:00	Konzert mit dem Brunnenchor	N
Di	23.06.	18:00	Severi-Aktiv-Kreis	GM
		18:30	Jugendgottesdienst und Jugendabend	W
		19:00	Treffen öko & fair	RS
Mi	24.06.	15:00	Erlebnistanz	G
		19:00	Kirchortrat Wigbert	WS
		19:00	Dombauverein: „Die Pröpste von St. Marien in Erfurt im Spätmittelalter und der Reformation. Prälaten, Eliten, Pfründensammler.“ Ref.: Prof. Dr. Josef Pilvousek	Domportal
Do	25.06.	17:00	Besuchsdienst St. Lorenz	LBR
		19:00	Kirchenvorstandssitzung	LGH
		19:00	Kreis junger Erwachsener	GM
		19:00	Informationsabend zur Firmung 2027	L
Fr	26.06.	15:00	Absolventengottesdienst der Edith-Stein-Schule	D
		17:00	24-Stunden-Anbetung	C
Sa	27.06.	17:00	Konzert mit dem Vokalensemble	W 
		18:00	Vesper mit Mädchen- und Knabenchor	D
		19:30	Internationales Orgelkonzert – Björn O. Wiede, Potsdam	D 

Termine

Tag	Datum	Uhr	Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	Ort
So	28.06.		13. Sonntag im Jahreskreis	
		9:30	Wortgottesfeier	Mar
		11:00	Heilige Messe mit Ministranten- aufnahme	L
		11:00	Lateinisches Hochamt	D
Mo	29.06.	9:00	Heilige Messe als Dankgottesdienst für Domvikar Bernhard Drapatz zum Eintritt in den Ruhestand	S
		19:00	Kath. Forum: Thema: Druck von rechtsaußen – wo steht das Christentum? siehe Seite 28	LGH
Di	30.06.	16:00	Begegnungscafé für Trauernde	LGH

* Veranstaltungsorte

A - Allerheiligen, C - Crucis, BHM – Bildungshaus St. Martin, B - Brunnenkirche, D - Dom, ESS - Edith-Stein-Schule,
G - Georg, GM - Gemeinderaum Martini, L - Lorenz, LBR - Lorenz Beratungsraum, LGH - Lorenz Gemeindehaus,
M - Martini, Mar - Marbach, N - Nicolai-Jacobi, P - Puschkinstraße 11, R - Reglerkirche, RS - Radegundesaal
S - Severi, SBR - Severi Beratungsraum, SGH - Severi Gemeindehaus, T - Thomaskirche, U - Ursula
UR - Unterrichtsraum GH Severi, W - Wigbert, WAS - Wigbert Alte Sakristei, WH - Wigbertihof, WS - Wigbertsaal

Kinder, Jugend & Erwachsene

Krabbelgruppe

Mittwoch, 9.30 Uhr GH Lorenz

Ministrantenstunde für St. Wigbert

Samstag, 6.6.26 10.30 Uhr St. Wigbert

Samstag, 20.6.26 10.30 Uhr Radegundesaal

Ministrantentag Martini

Sonntag, 7.6.26 um 8.30 Uhr Ausflug nach Sömmerda

for*jugend

Donnerstag, 04.06.26 und 18.06.26 um 17.00 Uhr Wigbertsaal

Kinderkirche mit Flo

Sonntag, 14.06.26 9.30 Uhr St. Severi + SGH

Kinderschola

Montag, 16.15 Uhr GH Severi

Jugendband

Dienstag, 18.00 Uhr Wigbert Alte Sakristei

Jugendabend

Dienstag, 18.30 Uhr Wigbertsaal

Jugendchor

dienstags, 18.00 Uhr Wigbert Alte Sakristei

Kirchenchor

Dienstag, 20.00 Uhr GH Lorenz

Ökum. Holzgebläse

Donnerstag, 19.45 Uhr Wigbert Alte Sakristei

Kinder, Jugend & Erwachsene

Einladung zum Erstkommunionkurs 2026/27

Im September beginnt eine neuer Erstkommunionkurs. Alle Kinder der kommenden 3. Klasse sind herzlich eingeladen, sich auf die Erste Heilige Kommunion vorzubereiten.

Zu einem Informationselternabend lade ich ganz herzlich am **Donnerstag, 18. Juni 2026**, um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus neben der Lorenzkirche ein. (Pils 30).

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.st-laurentius-erfurt.de/lebensfeste/erstkommunion>

Stephan Rhode



Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn
In: Pfarrbriefservice.de

Kinder, Jugend & Erwachsene

Wer errät das Fußball-Wort?

Zu finden ist ein Begriff aus dem Fußball. Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten Buchstaben hintereinander geschrieben. Heraus kommt eine wichtige Position beim Fußballspiel.

Wer kann sie erraten?



Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: (Str) auß, en (t)ve, en (t)ve, (To) rte, (Kl) eid, (T) iger = Außenverteidiger

Senioren

FÜR SENIOREN



Bild: Birgit Seuffert

Seniorenachmittag

Dienstag, 16.06.26 12.30 Uhr Domplatz –
Abschlussfahrt nach Arnstadt
(Anmeldung erforderlich)

Haus- und Krankenkommunion

Anfang des Monats nach Terminvereinbarung

Seniorentreff Wigbertihof

St. Wigbert Kirche/ Eingang Barfüßerstraße
Postanschrift: Pils 30, 99084 Erfurt

Bitte schauen Sie auf den aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Mittwoch, 03.06.2026	10.30 Uhr Tanzen 14.00 Uhr Themenkaffee: Herr Soldan, "Luftfahrt 1925 – 1945"
Donnerstag, 04.06.2026	10.00 Uhr Geistig fit
Dienstag, 09.06.26	14.00 Uhr Seniorentreff 66+
Mittwoch, 10.06.2026	14.00 Uhr Themenkaffee: Frau Hloucal, "Reisebericht Kirgisistan und Tadschikistan"
Donnerstag, 11.06.2026	10.00 Uhr Spiel, Spaß und Begegnung
Mittwoch, 17.06.2026	14.00 Uhr Themenkaffee: Herr Lippold
Donnerstag, 18.06.2026	10.00 Uhr Geistig fit
Dienstag, 23.06.2026	14.00 Uhr Seniorentreff 66+
Mittwoch, 24.06.2026	14.00 Uhr Sommerfest im Wigbertihof

Kontakt: Konstanze Wiederhold
Telefon: 036201/ 543644
E-Mail: info@wigbertihof-seniorentreff.de
Internet: www.wigbertihof-seniorentreff.de

Gemeindeleben

Kollekten

Sonntag	07.06.26	für die Pfarrei
Sonntag	14.06.26	für die Pfarrei
Sonntag	21.06.26	für seelsorgliche Aufgaben
Sonntag	28.06.26	für die Pfarrei



Foto: Thomas Lazars in: Pfarrbriefservice.de

Verstorbene

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Marianne Jungnitsch
Franz Birkefeld
Walter Focke



R.i.p.



Wir beten im Juni für alle Priester, Diakone und Gemeindefereht:innen das Gesätz:

„... Jesus, der uns in seinen Dienst sendet“

Bild: Sarah Frank | factum.adp
in: Pfarrbriefservice.de

Einladung zum Rosenkranzgebet für den Frieden

Am Mittwoch um 17 Uhr in St. Lorenz und am Samstag vor der Abendmesse in der Cruciskirche.

Wächterruf-Gebet für Deutschland

Wir laden zum Gebet für Deutschland und Thüringen ein. Wir beten anhand des monatlichen Gebetsbriefes. Sie finden den Gebetsbrief unter www.waechterruf.de/.

Die nächste Termin ist am **16. Juni um 16 Uhr im GH Lorenz.**

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Erfurt das Gebet für Deutschland verstärken. Herzliche Einladung!

Karin Heepen

Gemeindeleben

Organigramm der Pfarrei St. Laurentius

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

im Folgenden möchten wir Ihnen das Organigramm der Pfarrei St. Laurentius vorstellen. Es bildet die Struktur und Organisation des Personals unserer Pfarrei ab. Gegliedert ist es in zwei Hauptbereiche: die Pastoral und die Verwaltung.

Der Kirchenvorstand hat sich entschlossen, das Organigramm zu veröffentlichen, um die Transparenz und das Vertrauen innerhalb der Pfarrei St. Laurentius zu stärken. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, um die Kommunikationswege zu verbessern und jedem Gemeindemitglied einen klaren Überblick über die Verantwortlichkeiten und die Struktur unserer kirchlichen Arbeit zu geben.

Jedes Mitglied der Gemeinde kann erkennen, an wen es sich bei Fragen oder Anliegen wenden kann. Dies fördert eine effizientere Zusammenarbeit und ermöglicht es, Anfragen direkt an die richtigen Ansprechpartner weiterzuleiten, ohne unnötige Umwege. Es ist das Ziel des Kirchenvorstandes, dass sich jeder Einzelne aktiv einbringen kann und weiß, wo seine Ideen und Anliegen am besten aufgehoben sind.

Der Pfarrei steht Pfarrer Christian Gellrich vor, der gleichzeitig der Gemeindeleiter ist. Er ist Mitglied im Kirchenvorstand und dem Pfarreirat, was eine gegenseitige Verantwortlichkeit und Zusammenarbeit zwischen diesen Gremien und der Gemeindeleitung darstellt.

Der pastorale Bereich kümmert sich um die seelsorgerische und geistliche Arbeit. Er wird von Pfarrer Christian Gellrich geleitet und umfasst mehrere Personen:

- Pfarrer Michael Neudert, Pfarrer Andreas Friedel, Pfarrer Bernhard Drapatz sowie Diakon Matthias Burkert,

Gemeindeleben

Gemeindereferent Stephan Rhode, Organist Markus Lang,
Jugendseelsorger: Christoph Hackel und Jugendreferent
Oliver Kell

Die Jugendseelsorger/Jugendreferent sind direkt dem Bistum bzw. Dekanat Erfurt zugeordnet und arbeiten eng mit der Pfarrei zusammen. Dabei konzentrieren sie sich intensiv auf die Jugendarbeit.

Der Verwaltungsbereich ist für alle organisatorischen und administrativen Aufgaben der Pfarrei zuständig und wird von Verwaltungsleiterin Brigitte Herget geleitet. Die Stelle als Verwaltungsleitung wurde im Bistum Erfurt zunächst in drei Pfarreien als Pilotprojekt eingeführt. Die Verwaltungsleitung ist zuständig für nichtpastorales Personal, Liegenschaften und Bau, sowie Finanzen. Die Mitarbeiter des Verwaltungsbereichs sind in zwei Unterbereiche aufgeteilt:

- **Zentrales Pfarrbüro:**
Hier arbeiten Andrea Malur, Tatsiana Wissemborski und Annegret Ziesche.
Sie bearbeiten die pfarramtlichen, administrativen und organisatorischen Angelegenheiten.
- **Gemeindehelfer:**
Hier sind Steve Drechsler, Michael Hähnlein und Detlef Wolfram tätig.
Sie sind verantwortlich für die Betreuung der Liegenschaften und Gebäude der Pfarrei.

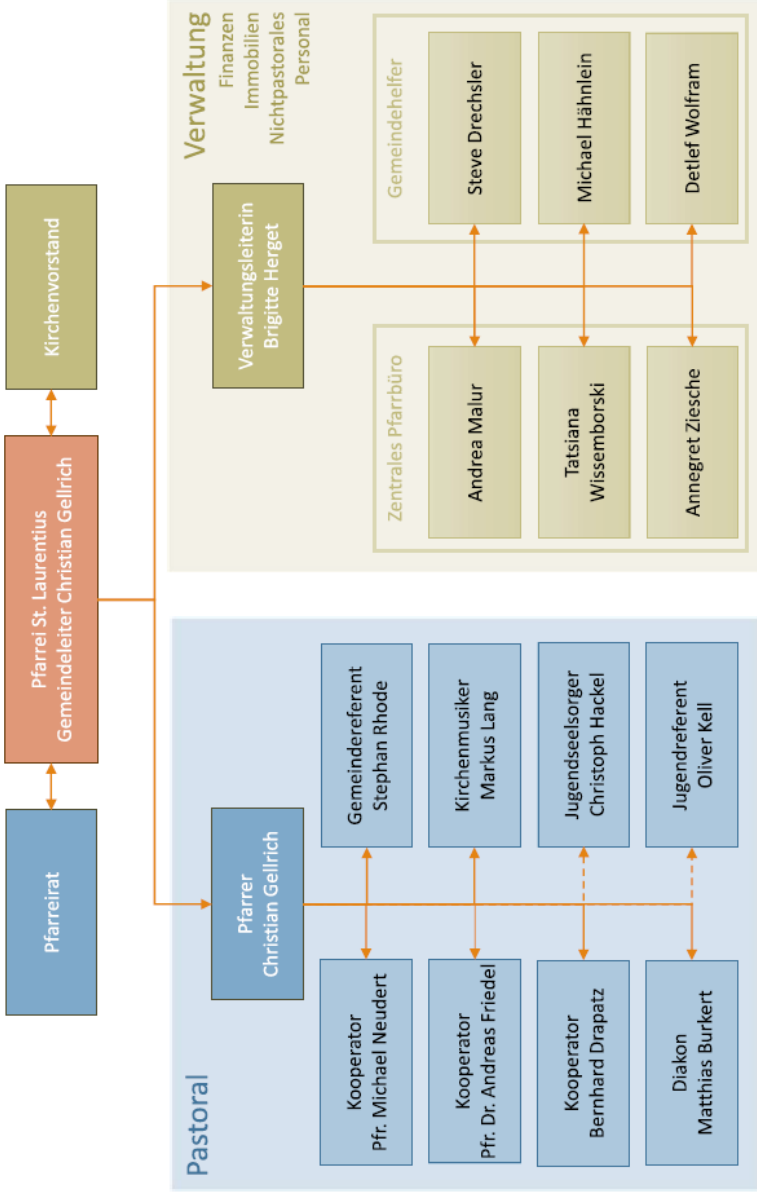
Mit herzlichen Grüßen

Brigitte Herget

Das Organigramm finden Sie auf der folgenden Seite.

Gemeindeleben

Organigramm der Pfarrei St. Laurentius Erfurt





*Trauer braucht Zeit
Trauer braucht einen Ort
Trauer braucht Wegbegleiter*

Die Trauer um einen geliebten Menschen ist ein langer und schwerer Weg. Im Gespräch mit ehrenamtlichen Trauerbegleitern und im Austausch mit anderen Betroffenen fällt es manchmal leichter, mit der Trauer umzugehen.

Im geschützten Raum bieten wir Ihnen ein

Begegnungscafé für Trauernde

immer am letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus
St. Laurentius, Pilsse 30,

Kommen Sie gern zu uns, Sie sind mit Ihrer Trauer nicht allein.

Gemeindeleben

3plusWir: Wir suchen Verstärkung für das Team Kolumbarium St. Martini

Der Prozess 3plusWir hat in den vergangenen Monaten viel Bewegung erfahren. Für St. Martini wollen wir nun einen nächsten Schritt gehen: eine ernsthafte und belastbare Planung für ein mögliches Kolumbarium. Der Kirchenvorstand möchte diese Arbeit nicht allein tragen, sondern gemeinsam mit Menschen aus der Pfarrei, die bereit sind, Zeit und Kompetenz einzubringen. Deshalb suchen wir ein kleines ehrenamtliches Projektteam.

Worum es geht

Für St. Martini soll ein Kolumbarium geplant werden. Wir als Kirchenvorstand sehen ein solches Kolumbarium als Vorhaben der gesamten Pfarrei — als einen Ort, der künftig für Gläubige aus allen unseren

Gemeinden offenstehen würde. Entsprechend möchten wir die Planung breit in der Pfarrei verankern und laden ausdrücklich zur Mitarbeit aus allen Kirchorten ein.

Zu betonen ist: Mit der Einrichtung des Teams ist noch keine Entscheidung über den Bau getroffen. Aufgabe des Teams ist es, gemeinsam mit Architekt und Fachstellen eine tragfähige Planung zu erarbeiten, einen belastbaren Businessplan zu finalisieren und die pastoral-liturgische Einbettung zu durchdenken. Auf dieser Grundlage wird der Kirchenvorstand entscheiden, ob das Kolumbarium tatsächlich gebaut werden kann und soll.

Die Arbeit am Kirchort Martini wird weiterhin vom dortigen „Kümmerkreis“ getragen, der den Abschied und den Übergang begleitet. Das neue Team Kolumbarium übernimmt ergänzend das projektbezogene Management der Planung.

Beide Strukturen arbeiten zusammen; der Kümmerkreis wird im Kolumbarium vertreten sein.

Wir wünschen uns Mitarbeit von Menschen mit Erfahrung in Bereichen wie Projektmanagement, Bau, Planung, Finanzen oder mit Interesse an der liturgischen und pastoralen Einbettung eines solchen Ortes.

Was die Mitarbeit bedeutet

Das Team arbeitet im Auftrag des Kirchenvorstands. Die Mitarbeit ist projektbezogen, zunächst bis Ende 2026, mit der Option auf Verlängerung. Der zeitliche Umfang ist planbar, im Schnitt etwa zwei bis vier Stunden pro Woche, bei Bedarf mehr. Vorgesehen sind regelmäßige Treffen im Team und ein laufender Austausch mit dem Kirchenvorstand.

Einzelne Arbeitsschritte - etwa Kostenfragen, Vergabegespräche oder noch nicht abgestimmte Planungsstände - erfordern den vertraulichen Umgang mit Informationen. Wir bitten alle Mitwirkenden, diesen Rahmen mitzutragen, damit Entscheidungen sorgfältig vorbereitet und dann öffentlich kommuniziert werden können.

Was wir voraussetzen

Mitgliedschaft in der Pfarrei St. Laurentius. Bereitschaft, verbindlich und regelmäßig mitzuarbeiten. Teamfähigkeit und die Haltung, gemeinsam für die Pfarrei ein Projekt zu gestalten.

Interesse?

Eine kurze Nachricht an dreipluswir@stadtpfarrei.de genügt. Bitte schreiben Sie in wenigen Sätzen, was Sie einbringen möchten und wie wir Sie erreichen. Wir melden uns zeitnah zu einem ersten Gespräch.

Für den Kirchenvorstand
Steuerungsgruppe 3plusWir

Gemeindeleben

MUTIG & RICHTUNGSWEISEND Entscheidung und Vermeldung des Kümmererkreises von St. Martini

Liebe Schwestern und Brüder hier in St. Martini,

die Zeit hier in unserer Kirche läuft ab. Das Ziel, die Innenstadtpfarrei, ist klar, der Weg jedoch noch nicht. Daher haben wir im Kümmererkreis darüber nachgedacht, wie der Weg in die Innenstadtpfarrei in den nächsten Wochen und Monaten aussehen soll – mit folgendem Ergebnis:

1. Am **23. August** dieses Jahres werden wir unser letztes **Kirchweihfest** in St. Martini feiern. Bis dahin wird sich an den derzeitigen Gottesdiensten und Abläufen nichts ändern.
2. Nach dem 23. August 2026 werden hier in St. Martini keine sonntäglichen Gottesdienste mehr stattfinden, jedoch weiterhin noch alle Mittwochsgottesdienste. Auch Familienfeiern wie Taufen, Hochzeiten, Ehejubiläen und Requien werden möglich sein.
3. Am **11.11.2026** werden wir mit dem **Patronatsfest** hier in Martini den letzten Gottesdienst feiern.

Mancher wird jetzt fragen: Warum nicht alles bis Christkönig so belassen, wie es derzeit ist? Weshalb schon am 23. August der letzte Sonntagsgottesdienst? Folgende Überlegungen haben uns zu dieser Entscheidung bewegt:

1. Im Beschluss des Kirchenvorstandes heißt es, dass die vier Kirchen bis spätestens Christkönig (22.11.2026) zu schließen sind – eher ist also durchaus möglich.
2. Wir wollen den Abschluss hier in St. Martini mit einem hoffentlich großen Fest würdig feiern. Da dies im November nicht im Freien möglich sein wird und zudem bei eher neblig-trübem Wetter auf's Gemüt drücken kann, haben wir dazu das Kirchweihfest am 23. August ausgewählt.

Gemeindeleben

3. Neues und neue Wege beginnt man nicht im Dunklen, sondern möglichst im Hellen und gemeinsam! Im Dezember, also nach Martini bzw. Christkönig, noch dazu bei schlechtem Wetter, erscheint uns die Gefahr, dass man sich zurückzieht, deutlich größer als Ende August. Im Spätsommer und im vielleicht goldenen Oktober lässt sich - mit hoffentlich zahlreichen Verabredungen untereinander - eher in Gemeinschaft nach St. Severi gehen, wie es die erfolgte Umfrage vermuten lässt, oder an einen anderen der verbleibenden Gottesdienstorte.
4. Des Weiteren bietet es sich bei Spätsommer- oder Frühherbstwetter regelrecht an, nach den Gottesdiensten auf der Severiwiese, dem Wigberthof oder vor dem Pfarrhaus in St. Lorenz die Begegnungsmöglichkeiten mit „den Neuen“ zu nutzen. Im November, bei Nebel, kalt und nass möchte doch jeder lieber wieder schnell nach Hause.
5. Das Patronatsfest am 11. November soll dann ein würdiger Abschluss werden. Bei Glühwein und Martinshörnchen können wir uns erste Erfahrungen sonntäglicher Gottesdienste in anderen Kirchen erzählen, können uns gegenseitig Mut machen und schauen, ob jeder einen neuen Platz in der Innenstadtpfarre gefunden hat.

Aus diesen Überlegungen heraus haben wir den vorbeschriebenen Zeitplan erarbeitet. Er ist dem Pfarrer, dem Pastoralteam und dem Pfarreiratsvorsitzenden bereits bekannt und wird von diesen mitgetragen. Der so einzuschlagende Weg in die Innenstadtpfarre gibt uns die Möglichkeit, lieb gewordene Traditionen noch einmal zu erleben und gleichzeitig Neues zu entdecken. Genießen wir die verbleibende Zeit in St. Martini – aber freuen wir uns auch offen auf das, was kommt.

Der Kümmererkreis von St. Martini im April 2026

Sonstiges

Diakonie: Bestehendes stärken – Neues entdecken

In der Apostelgeschichte wird erzählt, dass in der jungen Gemeinde eine konkrete Aufgabe sichtbar wurde: Manche Menschen wurden im Alltag übersehen und es entstand die Frage, wie Unterstützung und Fürsorge gut organisiert werden können.

Daraufhin wurden Aufgaben verteilt, damit sowohl das Gebet und die Verkündigung als auch der praktische diakonische Dienst gut ihren Platz in der Gemeinde haben.

Auch heute bleibt diese Aufgabe aktuell: hinzuschauen, wo Hilfe gebraucht wird und gemeinsam zu überlegen, wie wir als Gemeinde darauf reagieren können.

In unserer Kirchengemeinde gibt es bereits viele Menschen, die sich auf unterschiedliche Weise im Bereich der Diakonie engagieren: in den Besuchsdiensten, in Gesprächen, bei der Diakonischen Kasse und im Blick für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Wir möchten im Arbeitskreis Diakonie das bestehende Engagement aufgreifen und weiterdenken:

- Wer braucht heute Unterstützung?
- Welche Formen von Hilfe sind sinnvoll und möglich?
- Wie können wir als Kirchengemeinde Kräfte gut bündeln und neue Ideen entwickeln?
- Wie kann die „Diakonische Kasse“ noch stärker ins Bewusstsein unserer Pfarrei kommen?

Alle, die sich dafür interessieren oder ihre Erfahrungen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Wann: 9. Juni 2026 – 19.30 Uhr
Wo: Radegundesaal (St. Wigbert)

Stephan Rhode und Tobias Küster



Fußballturnier der Bistümer in Erfurt

Das Fußballturnier der deutschen Bistümer findet am Samstag, den **13. Juni 2026** in Erfurt statt. Wir würden uns freuen vor einer großen Fan-Gemeinschaft zu spielen und an diesem Tag die verbindende Kraft des Ballsports mit Bratwurst, Brätel, Kaffee und Kuchen zu feiern!

gespielt wird am Sportforum Johannesplatz in der Friedrich-Engels-Straße 50a, 99086 Erfurt

9.00 Uhr Morgenimpuls und Begrüßung mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

9.30 Uhr Turnierstart

15.00 Uhr Finalrunde

16.30 Uhr Ende des Turniers

Kommt vorbei und gemeinsam lassen wir es eine runde Sache werden!
Euer Fußballteam des Bistums Erfurt

Satz: Tim Hubrich
booka@tm-hubrich.de

Sonstiges

Druck von rechtsaußen – wo steht das Christentum? Sozialethische Unterscheidungen

Vortrag und Diskussion

Datum: Montag, 29. Juni 2026

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Erfurt, Gemeindehaus St. Lorenz, Pils 30

„Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ –
so klar hat sich die Deutsche Bischofskonferenz positioniert.

Gleichzeitig aber instrumentalisieren rechtsautoritäre Gruppen und Parteien christliche Begriffe für ihre Ideologie. Ebenso gibt es bei manchen Themen Berührungspunkte und damit eine vermeintliche inhaltliche Nähe zwischen Christentum und Rechtsautoritarismus. Dafür stehen beispielhaft die Themen Familie, Geschlechterrollen und Religionspolitik. Woher kommt diese vermeintliche Nachbarschaft? Und wie können Christ:innen mit diesen Überschneidungen umgehen?

Referentin: Prof.'in Dr. Marianne Heimbach-Steins, Seniorprofessorin
am Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter:

Katholisches Forum im Land Thüringen in Kooperation mit dem
Bildungswerk im Bistum Erfurt e.V. und dem Theologischen
Forschungskolleg an der Universität Erfurt

Hier blüht es bunt (demnächst)

Unter großer Begeisterung und Beteiligung haben Ehrenamtliche der Gruppe „öko + fair vor Ort“ unserer Pfarrei in einer gemeinsamen Aktion mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen aus dem Dom-Kinderergarten am **Mittwoch, den 07.05.26** einen Blühstreifen mit insektenfreundlichen Blumen auf der Severiwiese angelegt.



Bei sonnigem Wetter haben viele Hände die Samen in die Erde eingebracht. Nun warten wir darauf, dass der viele Regen und die Sonne dafür sorgen, dass der Samen aufgeht.

Selbstgebastelte Schilder von den Kindern machen auf die Fläche aufmerksam.

Tatkräftige Unterstützung zur Vorbereitung der Flächen haben wir vorab durch das Garten- und Friedhofsamt Erfurt erfahren.

Uta Küster

Sonstiges

Sauberes Wasser für Familien in Lungongole in Zentral-Tansania

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde,
unser Tansaniaverein plant gemeinsam mit unserem bewährten
Partner Pfarrer Mathew Mpundamwanja in Tansania **sieben
Brunnen im Herbst 2026 zu bauen.**

Um die Situation in den Dörfern besser zu verstehen, könnten wir uns
einmal vorstellen, es käme kein Wasser aus der Wasserleitung und
wir müssten für einige Monate täglich mehrere Kilometer bis zu einer
Zapfstelle laufen, hin und zurück, um dann 10 bis 20 Liter Wasser
mühsam nach zu Hause zu tragen, damit wir wenigstens für's Kochen
und zum Waschen für unsere Familie etwas Wasser zu haben, sogar
unsere Kinder müssten dabei helfen und könnten nicht die Schule
besuchen. Das ist für uns kaum vorstellbar.

In den Diözesen Mahenge und Ifakara in Zentral-Tansania ist das
aber bis heute leider in vielen Dörfern noch Realität. In den Monaten
der Trockenzeit (Juli bis Februar) versiegen viele der vorhandene
Schöpfbrunnen und Wasserstellen. Aus bis zu 5 km Entfernung
müssen dann Frauen und sogar ältere Kinder ihr Wasser
heranschleppen.

Die UNO hat einmütig schon 2015 im Kampf gegen Armut 17
nachhaltige Entwicklungsziele beschlossen. Bis 2030 soll jeder
Mensch Zugriff zu sauberem Trinkwasser haben. (SDG 6,
Sustainable Development Goal 6). Von diesem Ziel sind wir heute
leider noch vielerorts in Tansania weit entfernt, so auch in
Lungongole. **Wir haben uns das Ziel gestellt, bis Oktober 2026
sieben neue Brunnen zu bauen.** Für die anvisierten neuen Brunnen
in den Dörfern der Katholischen Gemeinde Lungongole benötigen wir
im Verein **bis Ende Juni 26 rund 3500 € an Eigenmitteln**, um das
20.000 €-Projekt gemeinsam mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken zu
finanzieren. 25% der Gesamtkosten müssen wir als Verein selbst
aufbringen, das sind 700 € je Brunnen. Jeder gespendete Euro wird
durch die Fördermittel aus
Berlin **vervierfacht.**

Wir wissen, dass insbesondere vielen Frauen eine riesige Last
abgenommen werden könnte. Eine Frau sagte zu Filbert Mhasi -
einem unserer bewährten Partner vor Ort: „**Durch den neuen**

Brunnen ist die Freude wieder in unser Dorf gekommen.“

Eine Andere ist froh, dass sie nicht mehr bei jedem Waschen ihrer oder der Kinder Hände schon wieder an den beschwerlichen Weg zur Wasserstelle denken muss. Ein alter Mann meinte, dass er in seinem Leben *keine größere Veränderung* in seinem Dorf erlebt habe, als den Bau des neuen Brunnens.

Wir hoffen, dass den Dorfbewohnern, die unter extremer Armut leiden und ein unglaublich-niedriges Pro-Kopf-Einkommen von nur 100 € pro Jahr (!) haben und „von der Hand in den Mund“ leben, neue Hoffnung geschenkt werden kann.

Seit 14 Jahren kümmern wir uns im Verein um den Bau von Brunnen. Wir haben das Glück, vor Ort sehr gute Fachleute und treue Partner zu haben. Wir können unseren Spendern nur danken, dass wir seither 105 Brunnen mit Hilfe der Stiftung Nord-Süd-Brücken Berlin finanzieren und bauen lassen konnten, wodurch sich das Leben von etwa 25.000 Menschen deutlich verändert hat.

Wer nur noch maximal 400m bis zum nächsten Trinkwasser-Brunnen laufen muss, spart viel Kraft und Zeit, die er nun anderweitig zur Verbesserung der Lebenssituation nutzen kann:

Magen- und Darmkrankheiten, die durch verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene verursacht werden, sind deutlich reduziert, Kinder gehen regelmäßig zur Schule, weil sie nicht beim Wasserholen helfen müssen. Für die Feldarbeit steht mehr Zeit und Kraft zur Verfügung, was die Erträge und Einkommen erhöht. Der Brunnenbau gilt in Fachkreisen als einer der effektivsten Wege der Hilfe zur Selbsthilfe in der vergleichbar armen Gegenden unserer Erde.

Wir sind davon überzeugt, dass letztlich jede Hilfe irgendwie positiv auch auf jeden Helfer zurückwirkt. Die Spuren guten Tuns bleiben erhalten und „werden weder durch Rost noch Motten“ zerstört!

Unsere Hilfe macht andere Menschen, aber auch uns selbst, zufriedener und froher.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Brunnenprojekt - trotz manch anderer Belastungen - unterstützen könnten. Jeder kann auch aktiv mithelfen, unser Projekt bei Freunden bekannt zu machen. Über den Stand des Projektes werden wir zu gegebener Zeit berichten.



AUGUSTINER

in der Brunnenkirche

Montag	19.00 Uhr Hl. Messe 20.00 Uhr offener Meditationsabend (im Waidhaus des Ev. Augustinerklosters)
Dienstag	19.00 Uhr ökumenischer Bibelkreis
Donnerstag	19.00 Uhr Hl. Messe 20.00 Uhr Projektchor
Freitag	19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	10.00 – 12.30 Uhr „Kirche der Stille“ 13.00 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen und ausführliche Informationen: s. Aushänge und Website

1., 8., 15., 22. und 29.06.:

19.45 - 21.30 Uhr: **Einführung in die christliche Meditation** | mit Katja Reichel, Kurs über 5 Abende
Näheres s. Aushänge

Donnerstag, 04.06. 19.00 Uhr: **Hl. Messe an Fronleichnam**

Freitag, 05.06. 19.00 Uhr: **Kontemplative Hl. Messe** mit Zeit der Stille vor dem Allerheiligsten

Samstag, 06.06. 9.00 – 17.00 Uhr: **Meditationssamstag**, Abschluss mit Gottesdienst in der Gruppe. *Bitte anmelden.*
21 Uhr: **Moonlightmass mit Jazz**
Musik: Bernadett Wollensak
(keine Vorabendmesse um 19 Uhr)

Sonntag, 07.06. *keine Hl. Messe in der Brunnenkirche*
Einladung zum gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst der Innenstadtpfarrei (10.00 Uhr Severiwiese)

Dienstag, 09.06. 20.15 Uhr: **Augustinus-Lesekreis**

Donnerstag, 11.06. 19.00 Uhr: **Hl. Messe mit Bischof Ulrich Neymeyr** (Visitation); anschl. **Tischgespräch**

AUGUSTINER

in der Brunnenkirche

- Samstag, 13.06. 19.00 Uhr: **Vorabendmesse**
21.00 Uhr: **Leuchtkäferlesung:** Ingeborg
Bachmann und die Religion,
Kooperationsveranstaltung (Uni Erfurt und Stadt-
und Regionalbibliothek)
- Sonntag, 14.06. 13.00 Uhr: **Gottesdienst (Hl. Messe) für queere
Menschen und alle, die sich eingeladen fühlen.**
Gott.Gemeinde.Vielfalt. QWir in der Brunnenkirche
Anschließend **Begegnung bei Kaffee u. Kuchen**
20.00 Uhr: **"Sand zwischen den Zähnen"** –
Wüstenväter-Gesprächskreis
- Dienstag, 16.06. 20.15 Uhr: **Gemeindeversammlung**
- Samstag, 27.06 16.00 – 19.00 Uhr: „**Religion schmeckt**“
Interreligiöse Tischgemeinschaft vor der Regler-
kirche. Eine Veranstaltung des „Runden Tisches
der Religionen, EF“
- Sonntag, 28.06. 13.00 Uhr: **Hl. Messe** (der im Programmheft
angekündigte ev. Abendmahlsgottesdienst kann
leider nicht stattfinden)
14.30 Uhr: **Ökumenisch-theologisches Tisch-
gespräch:** "Gemeinsame Erklärung zur
Rechtfertigungslehre Augsburg 1999 zwischen
Katholischer Kirche und Lutherischer Weltbund"
Impuls: Dr. Dominique-Marcel Kosack



Weitere Informationen und Kontakt:
www.augustiner-in-erfurt.de, erfurt@augustiner.de
oder 0172 3058203 (Br. Jeremias)

Fördervereine

Erfurter Dombauverein e.V.

IBAN: DE91 3706 0193 5000 7000 12
Pax-Bank für Kirche und Caritas

Förderverein St. Lorenz e.V.

IBAN: DE96 3706 0193 5000 5030 12
Pax-Bank für Kirche und Caritas

Förderverein St. Gotthardt-Kirche Erfurt-Marbach e.V.

IBAN: DE24 3706 0193 5000 1811 04
Pax-Bank für Kirche und Caritas

St.Laurentius Erfurt Verwendungszweck Diakonische Kasse

IBAN: DE07 3706 0193 5000 3030 48

Asante e.V.

IBAN: DE34 7735 0110 0020 5645 30
Sparkasse Bayreuth

Tansania Hilfe Erfurt e.V.

IBAN: DE81 3706 0193 5001 7890 17
Pax-Bank für Kirche und Caritas

Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik am Erfurter Dom e.V.

IBAN: DE58 3706 0193 5002 3750 20
Pax-Bank für Kirche und Caritas

Verein zur Förderung der ukrainischen griech.-kath. Gemeinde Thüringens e.V.

IBAN: DE46 3706 0193 5004 1380 17
Pax-Bank für Kirche und Caritas

Spenden & Kirchgeld

St.Laurentius Erfurt

IBAN: DE49 3706 0193 5000 3450 69
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank für Kirche und Caritas

Verwendungszweck: Spende oder Kirchgeld

St. Crucis

Klostergang 3
99084 Erfurt
Kontakt über St. Wigbert

St. Georg

Rubensstraße 49
99099 Erfurt

St. Lorenz

Pilse 30
99084 Erfurt
Tel.: 0361 5624921
Fax: 0361 5507347

Kirchenvorstand St. Laurentius:
kirchenvorstand@stadtpfarrei.de

Pfarreirat St. Laurentius:
pfarreirat@stadtpfarrei.de

St. Martini

Brühler Straße 55
99094 Erfurt

St. Nicolai-Jacobi

Schottenstraße 11
99084 Erfurt

St. Severi

Severihof 2
99084 Erfurt

St. Wigbert

Kirchortrat St. Wigbert:
kor-wigbert@stadtpfarrei.de

Regierungsstraße 74
99084 Erfurt

St. Laurentius

Pfarrer

Pfr. Christian Gellrich
0361 64432190
0151 20631479

pfarrer.gellrich@stadtpfarrei.de

Kooperator

Pfr. Michael Neudert
0173 1811110

pfarrer.neudert@stadtpfarrei.de

Offizial

Pfr. Dr. Andreas Friedel
0176 76869560

pfarrer.friedel@stadtpfarrei.de

Kooperator

Domvikar Bernhard Drapatz

domvikar.drapatz@stadtpfarrei.de

Diakon

Matthias Burkert
0361 78928118

diakon@stadtpfarrei.de

Dekanatsjugendseelsorger

Christoph Hackel
0361 64432192

christoph.hackel@bistum-erfurt.de

Gemeindereferent

Stephan Rhode
0361 64432191

stephan.rhode@stadtpfarrei.de

Pilse 30

99084 Erfurt

0361 5624921

www.st-laurentius-erfurt.de

pfarramt@stadtpfarrei.de

Verwaltungsleiterin

Brigitte Herget
0361 64432194

brigitte.herget@stadtpfarrei.de

Pfarrbüro

Andrea Malur, Annegret Ziesche
Tatsiana Wissemborski

Mo + Mi: 9:00 - 12:00 Uhr

Di + Do: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie 14:00 - 18:00 Uhr

Fr: - nach Vereinbarung -

Gemeindehelfer

Michael Hähnlein

0151 10095362

michael.haehnlein@stadtpfarrei.de

Steve Drechsler

0162 7529425

steve.drechsler@stadtpfarrei.de

Organist

Markus Lang

markus.lang@stadtpfarrei.de

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
(Krankensalbung, Trauerbegleitung) können Sie folgende
Notfallnummer wählen: **0151 26190080**

Wir bitten um eine Spende für den Pfarrbrief in den Opferstock.